



THE **BIG** EASY

Die fahrdynamischen Qualitäten der Suzuki M 1800R sind unbestritten. Aber das schwülstige Design spaltet die Lager. CUSTOMBIKE fühlt einer moderat verschlankten und kräftig individualisierten Intruder auf den Zahn

TEXT: DIRK MANGARTZ, FOTOS: VOLKER ROST

Carpe diem hat Stephan Schreiner von der Easy Motorradwerkstatt sein neuestes Werk nach einer Ode des römischen Dichters Horaz benannt. Frei übersetzt heißt das „nutze den Tag“, und Stephan hat gleich mehrere Tage genutzt, um aus einer etwas schwülstigen Suzuki M 1800 R einen sehnigen und spartanischen Powercruiser zu bauen. Der Rüsselsheimer Intruder-Spezialist schob eine fabrikneue „18er“ in seine Werkstatt und begann mit dem Umbau. „Ich wollte zunächst einmal das ganze Plastik reduzieren“, verrät Stephan seine Taktik. Dafür demonstrierte

er die Kühlerverkleidung, baute eigene Ausgleichsbehälter, verlegte sie auf die rechte Seite und entwickelte einen eigenen Kühlergrill, der sowohl als optisches Element als auch als Steinschlagschutz dient. An den Rahmenunterzügen ging es nun bereits deutlich schmaler zu. Aus dem gleichen Grund änderte Stephan auch die rechts und links des Bikes herausquellenden Luftfilterdeckel ab: „Das Verschwinden der hässlichen Chrompickel auf beiden Seiten ist ein ein Muss für die schlanke Linie!“ Aufbauend auf dem Original erstellte er flache Lufi-Kästen, die auf jeder Seite satte drei Zentimeter Breite einsparen. Um die M 1800R kosequent flacher zu machen, stattete der Easy-Chef den Tank mit einem Pop up-Deckel aus und entschied sich für einen schwach gekröpften Lenker mit stattlicher Breite. Durch einen Lampenhalter aus eigener Fertigung, der an das Design des Thunderbike TimeCrack-Scheinwerfers angelehnt ist, erhält auch die Front den gewünschten aufgeräumten Look.



Abrahams Schoß? Sitzpolster im Iron-Cross-Design (oben), eleganter Thunderbike-Scheinwerfer mit Eigenbau-Halterung (unten)



Mit den in der großen Intruder verbauten TSW 36-Felgen des deutschen Herstellers Lightcon schlägt Stephan zwei Fliegen mit einer Klappe. Er kann im Heck einen feisten 280er auf die Zehnzoll-Felge montieren und erhält als Dreingabe ein filigranes und edles Raddesign. Da zudem die serienmäßige Schwinge erhalten bleiben kann, liegen die Kosten des Umbaus auf einem erfreulich niedrigen Niveau. „Auf Wunsch verbauen wir auch verbreiterte Serienräder. Das spart noch mal Geld“, erklärt Stephan. Von Lack-Artist Klaus Beutler stammt das Airbrush mit „Carpe Diem“-Schriftzug, wobei die Totenköpfe für das zu schnell endende

Leben stehen sollen. „Das sollte eigentlich mal mein Tattoo werden – nach einem Motorradunfall vor 15 Jahren“, zeigt der Hesse mit ernstem Blick auf den Tank.

Take a Seat

Trotz einer Sitzhöhe von unter 70 Zentimetern ist die Easy-1800er eindeutig für große Fahrer über 1,80 Meter ausgelegt. Lenker, Sitz und Anordnung der Fußrastenanlage liegen weit auseinander und passen für Hünen ideal. „Ist schließlich ein Custombike“, ruft Stephan herüber, „für kleinere Fahrer lässt sich das problemlos anpassen.“ Auch die Krümmerführung der Miller Auspuff-



Alles fließt: Eine ausgewogene und kraftvolle Linie zeichnet die verschlankte M 1800R aus (oben)
Flash: Das garstige Airbrush auf dem Tank ist einer persönlichen Tätowier-Vorlage entnommen (unten)



„Am Anfang wollte ich vor allem das ganze Plastik reduzieren“



ZWEITE MEINUNG



„Ich brech heute mal 'ne Lanze für die dicken Jungs. Ein bisschen Moppel ist nämlich gar nicht so verkehrt. Da muss man sich nicht schämen, wenn man die 300 Gramm Milka-Tafel am Stück isst, auf der sonntäglichen Joggingrunde wird man nicht gnadenlos abgehängt und abends auf der Couch kann man sich gut reinknuddeln. Bei einer Salami-Familienpizza mit extra Käse, versteht sich. Nur so ganz ganz fett, das mag selbst ich nicht. Einen Hang zur Ästhetik und ein gutes Herz sollten Jungs schon haben – womit wir beim Motorrad vom Easy wären. Das bietet beides und punktet damit auch bei Mädels wie mir.“

KATHARINA KLIMPKKE ... Redakteurin im zwölften Lehrjahr. Liebt Schrauber, Moppeds, Fußball und den Hardcore-Keller im Fitnessstudio. Immerhin der Schuhtick ist weiblich, 2010 sollen mindestens fünf Paar neue Sneakers die Sammlung erweitern

anlage kommt größeren Fahrer entgegen. In jedem Fall ist mit der Wahl des flachen Lenkers ein guter Kompromiss zwischen Optik und Fahrbarkeit gefunden worden. Beim Fahren fällt schnell auf, dass sich der überbreite 280er Metzeler Marathon weit weniger negativ in Szene setzt als erwartet. Nicht viele Motorräder mit Breitreifen lassen sich derart agil bewegen. Vermutlich finden sich die Gründe in dem weitgehend erhaltenen Originalfahrwerk, das ja auch bereits für einen 240er ausgelegt wurde. Ein wenig mehr Bodenfreiheit wünscht man sich trotzdem, früh schaben die Fußrasten über den Asphalt. Doch ist der Verzicht auf

sportliche Neigungswinkel der flachen Optik geschuldet und nach ein wenig Gewöhnung durchaus verzeihlich. Über den Motor müssen wir nicht viele Worte verlieren. Der moderne, wassergekühlte 54 Grad-V2 schüttelt nicht nur stämmige 155 Newtonmeter bei lässigen 3500 Umdrehungen aus der Kurbelwelle, sondern er singt anders als viele seiner Cruiser-Kollegen auch willig das hohe Lied der Drehzahl. Außerdem schiebt er mit seinen 125 PS mächtig und unbeirrbar nach vorn. Stephan fasst es knapp, aber treffend zusammen: „Qualm hat sie genug“.



Weshalb er auch keinen Grund darin sah, die Antriebskomponenten zu verändern. Die aus den Suzuki-Supersportlern entlehnte Dreis Scheiben-Bremsanlage fängt übermutiges Angasen vor scharfen Biegungen zuverlässig wieder ab – sehr zum Wohl der Asphalt verliebten Fußrasten.

Unterm Strich hat die Easy Motorradwerkstatt die M 1800R vergleichsweise kostengünstig zu einem begehrten

Unikat herausgeputzt. Der gesamte Umbau ist TÜV-abgenommen und zulassungskonform. Einer aufregenden Spritztour steht also nichts im Wege. Vielleicht sollten wir heute einfach Horaz gedenken und den Tag nutzen?

FAZIT

Mit ihrem brutalen 1800 ccm-Motor ist die große Intruder ein konkurrenzlos schneller Powercruiser – dank Easy-Umbau mit dringendem benötigtem verschlankten Design



TECHNO

SUZUKI M 1800R | BJ. 2009

MOTOR

V-Zweizylinder-Viertakt, dohc-Vierventiler,
1783 ccm (Bohrung/Hub 112 x 90,5 mm)

Gemischauflbereitung .. SDTV Benzineinpritzung
Luftfiltergehäuse Easy
Zündung elektronisch
Auspuff Miller Custombike
Getriebe Sechsgang
Sekundärtrieb Kardan
Leistung 125 PS bei 6200/min
Drehmoment 155 Nm bei 3500/min
Höchstgeschwindigkeit 220 km/h

FAHRWERK

Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen
Gabel Upside Down
Federung Air Ride
Räder Lightcon-Felgen
..... vorn 4 x 18" mit 130/60-18
..... hinten 10 x 18" mit 280/35-18
Bremsen vorn 6 Kolben Radial
..... hinten 2 Kolben

ZUBEHÖR

Tank Original umgebaut
Lampe Thunderbike
Lampenhalter Easy
Luftfilterdeckel Easy
Fußrastenanlage Thunderbike
Kühlergrill Easy
Fender Thunderbike
Blinker Kellermann / Blinker-/Licht-Kombi
Lack Beutler Lackdesign

METRIE

Leergewicht 330 kg
Radstand 1710 mm

INFO

Easy Motorradwerkstatt
Darmstädter Str. 91
65428 Rüsselsheim
☎ (06142) 407801
www.easy-motorradwerkstatt.de

Preisbeispiele aus dem Programm
der Easy Motorradwerkstatt

Kühlergrill gelasert 169,- Euro
Luftfilterdeckel CNC-Aluminium 199,- Euro/Stk
Lampenhalter 109,- Euro

» CUSTOMBIKE
KURZWERTUNG

- + Rattenscharfer Motor, durchzugs-
kräftig und drehwillig zugleich, fast
schon ein Sport-Triebwerk
- + für einen Breitreifen-Umbau ver-
gleichsweise wendiges Fahrverhalten
- + sensible Federelemente,
kräftige Bremsen – funktioniert
einfach „japanisch“ gut
- + günstiger Umbau, da Serienschwinge
weiterverwendet werden kann
- eingeschränkte Schräglagenfreiheit,
in schnellen Kurven setzen harmlos,
aber lautstark die Rasten auf
- in der vorgestellten Konfiguration
nur für Fahrer über 1,80 Meter
komfortabel
- hohes Leergewicht verlangt Kraft
beim Rangieren und bei Langsamfahrt



„Den Motor
optimieren?
Der hat nun
wirklich genug
Qualm.“

Im Versteck:
Der winzige Digital-
tacho ist kaum grö-
ßer als der Schlüs-
selbund (links),
radial verschraubte
Tokico-Bremssättel
für verbrieft
gigantische Nega-
tiv-Beschleunigung
(rechts)

